reformierte
kirche baselland

Kirchenrat Nr. 063/2026

Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 21. September 2026 zuhanden der Synode vom 17. November 2026

Kollektenprogramm refbl 2027

Sehr geehrte Synodale

Vorbemerkung: Das neu aufgelegte Kollektenprogramm 2026 hat sich inhaltlich und organisatorisch bewährt. Der Spielraum, den die Kirchgemeinden für ihre eigenen Kollekten bekommen haben, wurde positiv beurteilt. Und die kantonalkirchlichen Kollekten haben sich tendenziell leicht erhöht. Die zweite Auflage erfährt eine kleine Änderung: aus Kosten- und Aufwandgründen wird 2027 auf eine Drucklegung verzichtet. Die Kirchgemeinden erhalten das neue Kollektenprogramm in Form eines PDF zugeschickt. Dieses wird auch auf der refbl-Webseite aufgeschaltet.

Für das Jahr 2027 sind wiederum 10 kantonalkirchliche Kollekten geplant, mit denen kantonale sowie gesamtschweizerische Werke, Institutionen und Arbeiten für und mit bestimmten Zielgruppen unterstützt werden sollen. Im Fokus des Kollektenprogramms 2027 stehen die kirchlichen Werke HEKS und Mission 21 mit ihren strategischen Programmen, die schon seit ein paar Jahren von refbl gepflegt werden. Zudem gibt es für die Kirchgemeinden 5 empfohlene/freiwillige Kollekten.

1. Das Kollektenprogramm 2027 unterscheidet immer noch zwischen 10 obligatorischen Kollekten und 5 empfohlenen/freiwilligen Kollekten.
2. Die Solidarität der Baselbieter Kirche mit verschiedenen Institutionen und Werken im In- und Ausland ist für den Kirchenrat nach wie vor eine kirchenpolitische Priorität. Er findet es wichtig, dass diese Solidarität jeweils auch mit Erträgen aus den Kollekten der Kirchgemeinden bezeugt werden kann. Der Kirchenrat bleibt bei seiner Meinung, dass sich refbl an diesen Kollekten beteiligt, was er in zwei Fällen im ersten Halbjahr 2026 getan hat.
3. Im Vergleich zu 2026 erfährt das Kollektenprogramm folgende Änderungen:
   - die OKE wird angesichts des hohen Subventionsbeitrags durch refbl aus dem Katalog der empfohlenen/freiwilligen Kollekten herausgenommen; die Kollekte wird nicht ersetzt.
   - die Bibelgesellschaft BL wird mit der Bibelgesellschaft in Basel auf den 1.1.2027 fusionieren und verbleibt im obligatorischen Kollektenprogramm der refbl.
4. In der Synode vom 17.11.2026 können auch spontan Vorschläge aus dem Kreis der Synodalen aufgenommen werden.
5. Was aus zeitlichen Gründen 2026 noch nicht realisiert wurde, ist die Gewinnung von kirchenexternen Partnerschaften für einzelne Kollekten.

Antrag
Die Synode genehmigt den ENTWURF des Kollektenprogramm 2027 der ERK BL und beauftragt das zuständige Departement VII mit der Finalisierung des definitiven Kollektenprogramms 2027 zuhanden der Kirchgemeinden.

Der Kirchenrat bittet die Synode, diesem Antrag zuzustimmen.

Reformierte Kirche Baselland

Regine Kokontis, Pfrn.	Céline Graf
Kirchenratspräsidentin	Kirchenschreiberin

Kollektenprogramm 2027

a) Obligatorische Kollekten

Nr.	Wochen ***Datum***	Besondere Sonntage	Institutionen	
1	Wo 1-3		HEKS beider Basel / BAS	a)
2	Wo 6-7		**„Ernährungssouveränität“** (Programm) Mission 21*	b)
3	Wo 9-12		Ökumenische Kampagne unter dem Titel **„Land lässt Zukunft wachsen“**	c)
4	Wo 13 ***21. März***	Palmsonntag oder Konfirmationssonntag	Kirchliche Jugendarbeit°	d)
5	Wo 14-15		Protestantische Solidarität Baselland	
6	Wo 22-24	Flüchtlingskollekte	**„Flucht & Ankommen“** (Programm refbl) HEKS beider Basel	a)
7	Wo 29-30		Fusionierte Bibelgesellschaft BL&BS	
8	Wo 34-36 ***6. September***	Verenasonntag	**„Spitex in Siebenbürgen“** /Rumänien (Programm) HEKS Schweiz*	a)
9	Wo 44 ***7. November***	Reformationssonntag	Reformationskollekte CH	
10	Wo 48 ***5. Dezember***	Adventskollekte	Frauen gestalten Klimagerechtigkeit	b)

°*= Kirchgemeinden, in denen die Konfirmationen später stattfinden, melden dies dem Kirchensekretariat und zahlen die Kollekte rückwirkend ein.*

b) Empfohlene/freiwillige Kollekten

Den Kirchgemeinden wird in der Begleitbroschüre empfohlen – gemäss ihrer Disponibilität – folgende Institutionen mit einer Kollekte zu berücksichtigen:

1 Ökumenisches Institut Bossey im Château Bossey in Le Grand-Saconnex des Ökumenischen Rat der Kirchen
2 Stiftung Blaues Kreuz/MUSUB beider Basel in Liestal
3 Evangelische Frauenhilfe Baselland in Liestal
4 Verein -Tele-Hilfe 143 in Basel
5 selfm.aid - nachhaltige.humanitäre.hilfe für Flüchtlinge auf Samos (Griechenland)

Aufstockung der Kollekten durch den Kirchenrat 2026
Folgende Kollekten aus der ersten Jahreshälfte hat der Kirchenrat mit Entscheid vom 21.9.2025 aufgestockt:

1 HEKS /BAS	6'990.--	10'000.—	+ 3’010.--
2 Mission 21	7369.--	10'000.--	+ 2'640.—

Die Entscheide über die Kollekten 7-10 stehen noch aus.

Anmerkungen zum Kollektenprogramm 2026

a) HEKS-Kollekten HEKS beider Basel und HEKS Schweiz

- Im Jahr 2026 sind wiederum drei HEKS-Kollekten vorgesehen: Zwei Kollekten sind für Projekte zugunsten HEKS beider Basel und eine für HEKS Schweiz bestimmt.
  - Die Kollekte 1 kommt der von HEKS beider Basel betriebenen Beratungsstelle BAS für Asylsuchende zu Gute
  - Die Kollekte 5 ist für die Plattform «Flucht & Ankommen» bestimmt.
  - Die Kollekte 7 ist für das langjährige Spitex-Projekt in Siebenbürgen (Rumänien) mit HEKS Schweiz zweckbestimmt.

Der Kirchenrat refbl sichert mit einem Ergänzungsbeitrag (aus dem Budget) bei den drei Kollekten für HEKS ab, dass pro Kollekte mindestens CHF 10'000.— erreicht werden. Damit wird sichergestellt, dass HEKS namhafte und damit auch relevante Beiträge für ihre Projekte erhalten, die jeweils nicht nur subsidiäre sondern zielgerichtete und wirksame Engagements ermöglichen.

b) Mission 21

Im Jahr 2026 sind für Mission wieder zwei Kollekten vorgesehen:

- Kollekte 2 ist zweckbestimmt für eine partnerschaftliche Kooperation mit Mission 21 im prioritären Bereich der «Ernährungssicherheit».
- Kollekte 9 – die traditionelle Advents-Kollekte – soll für ein Projekt aus dem Kampagnenschwerpunkt 2026 zweckbestimmt werden.

Der Kirchenrat refbl sichert mit einem Ergänzungsbeitrag (aus dem Budget) bei den zwei Kollekten für Mission 21 ab, dass pro Kollekte mindestens CHF 10'000.— erreicht werden. Damit wird sichergestellt, dass Mission 21 namhafte und damit auch relevante Beiträge für ihre Projekte erhalten, die jeweils nicht nur subsidiäre sondern zielgerichtete und wirksame Engagements ermöglichen.

c) Ökumenische Kampagne: «Land lässt Zukunft wachsen»

Die Kirchgemeinden können aber auch Projekte unterstützen, zu denen sie einen besonderen Bezug haben, auch gemeindeeigene.

Für die Kollekten c) sind die entsprechenden Meldezettel zu verwenden, sofern eine Kirchgemeinde ein anderes/eigenes Projekt unterstützt.

d) Konfirmationskollekte

Ein fester Teil der gesamten Kollekte von CHF 11'000.-- geht an die Lagerkasse der Fachstelle für Jugendarbeit. Der Rest wird gemäss Vorschlag der Amtspflege der Fachstelle für Jugendarbeit und per Beschluss des Pfarrkonvents auf verschiedene Jugendprojekte im In- und Ausland verteilt.

Wenn Kirchgemeinden dies wünschen, können sie einen Drittel ihrer Kollekte für Projekte im Bereich Jugendarbeit einsetzen, zu denen sie einen besonderen Bezug haben. *Ausgeschlossen sind Projekte in der eigenen Kirchgemeinde.*

Sämtliche administrativen und organisatorischen Massnahmen zur Abrechnung der Kollekten sind gemäss Programm in der Begleitbroschüre abgedruckt.